

Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 20. Oktober 2023, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig)

Grave – Adagio

aus der Sonata c-Moll op. 65/2 für Orgel

Ingressus
(Eingang)

Christoph Demantius

(* 15.12.1567, Reichenberg/Böhmen; † 20.4.1643, Freiberg)

Domine ad adiuvandum me festina

Psalmvertonung für vierstimmigen Chor aus »Trias precum verspertinarum« (1602)

[Deus, in adiutorium meum intende,]

Domine ad adiuvandum me festina.

Psalmus 69:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

[Gott, komme mir zu Hilfe,]

Herr, eile mir zu helfen.

Psalm 70:2

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Halleluja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Charles Villiers Stanford

(* 30.9.1852, Dublin; † 29.3.1924, London)

Beati quorum via integra est

Motette op. 38/3 für sechsstimmigen Chor (1892)

Beati quorum via integra est,
qui ambulant in lege Domini.

Psalmus 118:1

Wohl denen, die ohne Tadel leben,
die im Gesetz des Herren wandeln.

Psalm 119:1

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit

für achtstimmigen Chor

aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Der Mensch lebt und bestehet
nur eine kleine Zeit,
und alle Welt vergehet
mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur Einer ewig
und an allen Enden
und wir in seinen Händen.

Matthias Claudius, 1783

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (1729)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret,
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei,
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt.

Römer 8:26–27

CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost,
nun hilf uns fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben,
die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit'
und stärk des Fleisches Blödigkeit,
dass wir hie ritterlich ringen,
durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja!

Martin Luther, 1524

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Wohl denen, die da wandeln« EG 295

Melodie: Heinrich Schütz, 1661

1. CHOR (Satz: Heinrich Schütz)

Wohl denen, die da wandeln · vor Gott in Heiligkeit,
nach seinem Worte handeln · und leben allezeit; · die recht von
Herzen suchen Gott · und seiner Weisung folgen, · sind stets bei ihm in Gnad.

2. GEMEINDE



Von Her-zens-grund ich spre - che: dir sei Dank al - le - zeit,
weil du mich lehrst die Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit.

Die Gnad auch fer - ner mir ge - währ; ich will dein

Rech - te hal - ten, ver - laß mich nim - mer - mehr.

3. CHOR

Mein Herz hängt treu und feste · an dem, was dein Wort lehrt.
Herr, tu bei mir das Beste, · sonst ich zuschanden werd. · Wenn du mich
leitest, treuer Gott, · so kann ich richtig gehen · den Weg deiner Gebot.

4. GEMEINDE

Dein Wort, Herr, nicht vergehet, · es bleibet ewiglich,
so weit der Himmel gehet, · der stets bewegt sich; · dein Wahrheit
bleibt zu aller Zeit · gleichwie der Grund der Erden, · durch deine Hand bereit'.

Cornelius Becker, 1602, nach Psalm 119

Canticum
(Lobgesang)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Deutsches Magnificat

Motette op. 69/3 MWV B 59 für vierstimmigen Chor und Solostimmen (1847)

Mein Herz erhebet Gott, den Herrn,
und es freuet sich mein Geist Gottes, meines Heilands.
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd freundlich angesehen.
Sieh', mich preisen selig alle Kindeskind von nun an,
denn er, der da mächtig, dess Name heilig ist, hat Großes an mir getan.
Und Barmherzigkeit erzeigt der Herr an allen, die ihn fürchten.
Mit der Gewalt seines Arm's hat er alle zerstreut, die im Herzen hoffärtig sind;
von ihrem Stuhle stößt er die Gewaltigen
und richtet auf, die elend und niedrig sind.
Er füllet die Hungrigen alle mit Gütern,
und die Reichen gehen leer von ihm hinweg.
Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.
Wie er zugesagt mit seinem Worte Abraham und seinem Samen ewiglich.

Lukas 1:46–55

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geist.
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

kleine Doxologie

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Gemeindelied »Dona nobis pacem« EG 435

Melodie: mündlich überliefert

CHOR UND GEMEINDE (einstimmig)



1. Do-na no-bis pa-cem, pacem, do - na no - bis pa - cem.



2. Do - na no - bis pacem, do-na no-bis pa - cem.



3. Do - na no - bis pacem, do-na no-bis pa - cem.

Gib uns Frieden.

aus dem altkirchlichen »Agnus Dei«

Liturg,

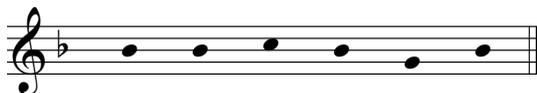
Thomaner: **Gebet**

Kantor: Wir rufen zu dir:

Gemeinde: **Gemeindelied »Dona nobis pacem«** im Kanon zu drei Stimmen

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Last uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Max Reger

Benedictus Des-Dur

Nr. 9 aus den »Zwölf Stücken für die Orgel« op. 59 (1901)

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Ivo Mrvelj, Assistenzorganist an der Thomaskirche – Orgel und Continuo-Orgel
Cornelia Osterwald – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: Sonnabend, 21. Oktober 2023, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 162 »Ach! Ich sehe, itzt, da ich zur Hochzeit gehe«

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 21. Oktober 2023, 20 Uhr, Thomaskirche

Edward Elgar: Oratorium »The Apostles« op. 49

*Solisten · Mitglieder des Landesjugendchores Sachsen · Jugendsinfonieorchester Leipzig
amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig und Gäste · Leitung: Ron-Dirk Entleutner*

20. Sonntag nach Trinitatis, 22. Oktober 2023, 9,30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst in der Thomaskirche

Henk Galenkamp (Orgel)

20. Sonntag nach Trinitatis, 22. Oktober 2023, 10 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst in der Nikolaikirche

J. S. Bach: Kantate BWV 162 »Ach! Ich sehe, itzt, da ich zur Hochzeit gehe«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Freitag, 27. Oktober 2023, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang ·

THOMANERCHOR · Leitung: Felix Schönherr

Sonnabend, 28. Oktober 2023, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 109 »Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Cembalo und Leitung: Felix Schönherr

21. Sonntag nach Trinitatis, 29. Oktober 2023, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 109 »Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Cembalo und Leitung: Felix Schönherr

Chorinformationen



Vorverkauf für Weihnachtsliederabende und Aufführung von Haydns Schöpfung in der Thomaskirche gestartet

Für viele Leipziger gehören sie unverzichtbar zum Weihnachtsfest dazu: die traditionellen Weihnachtsliederabende mit dem THOMANERCHOR Leipzig. In diesem Jahr finden die Konzerte am 20., 21. und 22. Dezember jeweils 19 Uhr statt. Es erklingen weihnachtliche Kompositionen von Heinrich Schütz, Johannes Brahms, Max Reger, Günter Raphael, Sethus Calvisius, Erhard Mauersberger, Rihards Dubra und weiteren Komponisten.

Bereits im März 2020 stand das Oratorium »Die Schöpfung« Hob. XXI:2 auf dem Konzertprogramm beim THOMANERCHOR Leipzig und musste aufgrund des ersten Lockdowns 2020 wenige Tage vor der Aufführung abgesagt werden. Wir freuen uns, das Werk 4 Jahre später in einer Konzertreise in Berlin und Dresden und am 18. März 2024 um 19 Uhr in der Thomaskirche Leipzig auf die Bühne zu bringen. Solistinnen und Solisten sind Samantha Gaul (Sopran), Kieran Carrel (Tenor) und Dominik Wörner (Bass). Der Thomanerchor wird durch das Gewandhausorchester und Michaela Hasselt am Hammerklavier begleitet.

Tickets für die die Weihnachtsliederabende und die Aufführung des Oratoriums »Die Schöpfung« in der Thomaskirche sind im Thomashop und in der Musikalienhandlung M. Oelsner sowie bei allen Vorverkaufsstellen und über www.reservix.de erhältlich.

Angebote für singbegeisterte Jungen im Vorschulalter

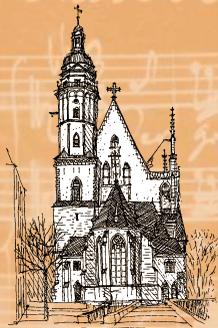
Auch im Schuljahr 2023/24 bietet der THOMANERCHOR Leipzig wieder verschiedene Angebote für musikalisch interessierte Jungen im Vorschulalter an.

Seit dem 18. Oktober 2023 findet mittwochs und donnerstags von 16 bis 16.40 Uhr der Vorschulchor des Thomanerchores in Raum 106 der Anna-Magdalena-Bach-Schule (Grundschule der Stadt Leipzig) statt. Bettina Denner-Brückner, Stimmbildnerin und Nachwuchspädagogin des Thomanerchores, singt mit den Jungen im Vorschulchor einstimmige Kinder- und Volkslieder und lernt mit ihnen spielerisch die spannende Welt der Musik kennen. Interessierte Eltern können jederzeit gern hospitieren und Fragen zur Nachwuchsausbildung des Thomanerchores stellen. Sie haben Interesse am Vorschulchor des Thomanerchores? Wenden Sie sich gern per Mail an unseren Nachwuchskoordinator Claus Straßner unter nachwuchs@thomanerchor.de.

Die Grundschule forum thomanum bietet im Herbst und Winter 2023/24 Schnupper-Singstunden für Jungen im Vorschulalter an. Während der Singstunde werden die musikalischen und stimmlichen Fähigkeiten der Jungen erkundet. Eltern können sich rund um die Nachwuchsausbildung informieren und die Grundschule und den Hort kennenlernen. Unter www.eveeno.com/thomanernachwuchsschnuppern finden Sie alle Informationen zur Anmeldung für eine Schnupper-Singstunde. Bei Fragen kontaktieren Sie gern Maria Leistner unter leistner@thomaskirche.org.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 21. Oktober 2023, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium c-Moll

BWV 546/1 für Orgel

Charles Villiers Stanford

(* 30.9.1852, Dublin; † 29.3.1924, London)

Beati quorum via integra est

Motette op. 38/3 für sechsstimmigen Chor (1892)

Beati quorum via integra est,
qui ambulat in lege Domini.

Psalmus 118:1

Wohl denen, die ohne Tadel leben,
die im Gesetz des Herren wandeln.

Psalm 119:1

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit

für achtstimmigen Chor aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Der Mensch lebt und bestehet · nur eine kleine Zeit,
und alle Welt vergehet · mit ihrer Herrlichkeit.

Es ist nur Einer ewig · und an allen Enden · und wir in seinen Händen.

Matthias Claudius, 1783

Johann Michael Bach

(~ 19.8.1648, Arnstadt; † 17.5.1694, Gehren)

Halt, was du hast

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Halt, was du hast, dass niemand
deine Krone nehme,

Offenbarung 3:11b

und sei getreu bis in den Tod,

Offenbarung 2:10b

1. Jesu, meine Freude · meines Herzens Weide,
Jesu, meine Zier,

ach, wie lang, ach, lange · ist dem Herzen bange
und verlangt nach dir.

Gottes Lamm, · mein Bräutigam,
außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

so wirst du empfahen ein herrliches Reich und eine schöne Krone von der Hand des Herren.

Weisheit 5:17a

Drum sei getreu bis in den Tod...

4. Weg mit allen Schätzen! · Du bist mein Ergötzen, Jesu, meine Lust.

Weg, ihr eitlen Ehren! · Ich mag euch nicht hören, bleibt mir unbewusst!

Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod

soll mich, wenn ich schon muss leiden, · nicht von Jesu scheiden.

5. Gute Nacht, o Wesen, · das die Welt erlesen, · mir gefällt du nicht.

Gute Nacht, ihr Sünden, · bleibet weit dahinten, · kommt nicht mehr ans Licht!

Gute Nacht, · du stolze Pracht! · Dir sei ganz, o Lasterleben, · gute Nacht gegeben.

Johann Franck, 1653

Lesung

Gemeindelied »Wohl denen, die da wandeln« EG 295

Melodie: Heinrich Schütz, 1661

1. CHOR (Satz: Heinrich Schütz)

Wohl denen, die da wandeln · vor Gott in Heiligkeit,
nach seinem Worte handeln · und leben allezeit; · die recht von
Herzen suchen Gott · und seiner Weisung folgen, · sind stets bei ihm in Gnad.

2. GEMEINDE



Von Her-zens-grund ich spre - che: dir sei Dank al - le - zeit,
weil du mich lehrst die Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit.



Die Gnad auch fer - ner mir ge - währ; ich will dein



Rech - te hal - ten, ver - laß mich nim - mer - mehr.

3. CHOR

Mein Herz hängt treu und feste · an dem, was dein Wort lehrt.
Herr, tu bei mir das Beste, · sonst ich zuschanden werd. · Wenn du mich
leitest, treuer Gott, · so kann ich richtig gehen · den Weg deiner Gebot.

4. GEMEINDE

Dein Wort, Herr, nicht vergehet, · es bleibt ewiglich,
so weit der Himmel gehet, · der stets bewegt sich; · dein Wahrheit
bleibt zu aller Zeit · gleichwie der Grund der Erden, · durch deine Hand bereit'.

Cornelius Becker, 1602, nach Psalm 119

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Gemeindelied »Dona nobis pacem« EG 435

Melodie: mündlich überliefert

CHOR UND GEMEINDE (einstimmig)

1.
Do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

2.
Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

3.
Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

Gib uns Frieden.

aus dem altkirchlichen »Agnus Dei«

Liturg, Thomaner: **Gebet**

Kantor: Wir rufen zu dir:

Gemeinde: **Gemeindelied »Dona nobis pacem«** im Kanon zu drei Stimmen

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Ach! ich sehe, itzt, da ich zur Hochzeit gehe

Kantate BWV 162 zum 20. Sonntag nach Trinitatis (Leipziger Fassung, EA: 10.10.1723)

1. ARIA (BASSO)

Ach! ich sehe,
itzt, da ich zur Hochzeit gehe,
Wohl und Wehe.
Seelengift und Lebensbrot,
Himmel, Hölle, Leben, Tod,
Himmelsglanz und Höllenflammen
sind beisammen.
Jesu, hilf, dass ich bestehe!

2. RECITATIVO (TENORE)

O großes Hochzeitfest,
dazu der Himmelskönig
die Menschen rufen lässt!
Ist denn die arme Braut,
die menschliche Natur, nicht viel zu schlecht
und wenig,
dass sich mit ihr der Sohn des Höchsten traut?

O großes Hochzeitfest,
wie ist das Fleisch zu solcher Ehre kommen,
dass Gottes Sohn
es hat auf ewig angenommen?
Der Himmel ist sein Thron,
die Erde dient zum Schemel seinen Füßen,
noch will er diese Welt
als Braut und Liebste küssen!
Das Hochzeitmahl ist angestellt,
das Mastvieh ist geschlachtet;
wie herrlich ist doch alles zubereitet!
Wie selig ist, den hier der Glaube leitet,
und wie verflucht ist doch, der dieses Mahl
verachtet!

3. ARIA (SORANO)

[Rekonstruktion: Masaaki Suzuki]

Jesu, Brunnenquell aller Gnaden,
labe mich elenden Gast,
weil du mich berufen hast!
Ich bin matt, schwach und beladen,
ach! erquicke meine Seele,
ach! wie hungert mich nach dir!
Lebensbrot, das ich erwähle,
komm, vereine dich mit mir!

4. RECITATIVO (ALTO)

Mein Jesu, lass mich nicht
zur Hochzeit unbekleidet kommen,
dass mich nicht treffe dein Gericht;
mit Schrecken hab ich ja vernommen,
wie du den kühnen Hochzeitgast,
der ohne Kleid erschienen,
verworfen und verdammet hast!

Ich weiß auch mein Unwürdigkeit:
ach! schenke mir des Glaubens Hochzeitkleid;
lass dein Verdienst zu meinem Schmucke dienen!
Gib mir zum Hochzeitkleide
den Rock des Heils, der Unschuld weiße Seide!
Ach! lass dein Blut, den hohen Purpur, decken
den alten Adamsrock und seine Lasterflecken,
so werd ich schön und rein
und dir willkommen sein,
so werd ich würdiglich das Mahl des Lammes
schmecken.

5. ARIA DUETTO (ALTO, TENORE)

In meinem Gott bin ich erfreut!
Die Liebesmacht hat ihn bewogen,
dass er mir in der Gnadenzeit
aus lauter Huld hat angezogen
die Kleider der Gerechtigkeit.
Ich weiß, er wird nach diesem Leben
der Ehre weißes Kleid
mir auch im Himmel geben.

Salomon Franck, 1715

6. CHORAL

Ach, ich habe schon erblicket
diese große Herrlichkeit.
Itzund werd ich schön geschmücket
mit dem weißen Himmelskleid;
mit der güldnen Ehrenkrone
steh ich da für Gottes Throne,
schaue solche Freude an,
die kein Ende nehmen kann.

Johann Rosenmüller, 1652

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Die Kantate »Ach! ich sehe, itzt da ich zur Hochzeit gehe« entstand in Bachs Weimarer Zeit und nutzt einen Text aus der 1715 gedruckten Sammlung »Evangelisches Andachts-Opffer« des Oberkonsistorialsekretärs Salomon Franck. Eine Aufführung kann allerdings frühestens 1716 stattgefunden haben, denn im Herbst des Vorjahres war nach dem Tod des jungen, musikalisch hochbegabten Prinzen Johann Ernst eine mehrwöchige Landestrauer angeordnet worden, die auch die Kirchenmusik in der Residenz zum Schweigen verurteilte.

Francks Text knüpft an das Evangelium des 20. Trinitatissonntags (Matthäus 22) mit dem Gleichnis von der königlichen Hochzeit an, außerdem an Motive des Hauptliedes dieses Sonntags, Johann Francks »Schmücke dich, o liebe Seele« (1653).

Bachs Komposition legt wie üblich den stärksten Akzent auf den Eingangssatz. Singstimme und Streichinstrumente vereinigen sich hier zu einem anspruchsvollen polyphonen Gewebe, in dem das ahnungsvolle Kopfmotiv der Bassstimme (»Ach, ich sehe«) allgegenwärtig ist. Die zweite, mit ihrem getragenen 12/8-Takt pastoral getönte Arie ist unvollständig überliefert; eine oder zwei Obligatstimmen sind verloren gegangen und müssen in behutsamer Anpassung an das Vorhandene ergänzt werden. Auch der dritte Ariensatz liegt ohne obligaten Instrumentalpart vor, doch

dürfte dies der Absicht des Komponisten entsprechen. Ihm ging es hier um einen heiter gestimmten Reigen in Reihungsform, bei dem die Singstimmen uneingeschränkt dominieren sollten. Der Schlusschoral präsentiert eine selten vorkommende, möglicherweise in Thüringen beheimatete Weise des Chorals »Alle Menschen müssen sterben«. Für die Aufnahme des Werkes in Bachs Leipziger Kantatenrepertoire bildete diese »Provinzialvariante« aber offenbar kein Hindernis. (HJS)

Ausführende: Ivo Mrvelj, Assistenzorganist an der Thomaskirche – Orgel und Continuo-Orgel
Marie Luise Werneburg – Sopran
Henriette Gödde – Alt
Kieran Carrel – Tenor
Dirk Schmidt – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Andreas Seidel – Konzertmeister

Clemens Röger – Horn

Johanna Oehler – Blockflöte

Riccardo Terzo – Fagott

Veronika Wilhelm – Violoncello

Tobias Martin – Kontrabass

Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: **Sonnabend, 21. Oktober 2023, 20 Uhr, Thomaskirche**
Edward Elgar: Oratorium »The Apostles« op. 49
*Solisten · Mitglieder des Landesjugendchores Sachsen · Jugendsinfonieorchester Leipzig
amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig und Gäste · Leitung: Ron-Dirk Entleutner*

20. Sonntag nach Trinitatis, 22. Oktober 2023, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst in der Thomaskirche

Henk Galenkamp (Orgel)

20. Sonntag nach Trinitatis, 22. Oktober 2023, 10 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst in der Nikolaikirche

J. S. Bach: Kantate BWV 162 »Ach! Ich sehe, itzt, da ich zur Hochzeit gehe«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Freitag, 27. Oktober 2023, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang ·

THOMANERCHOR · Leitung: Felix Schönherr

Sonnabend, 28. Oktober 2023, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 109 »Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Cembalo und Leitung: Felix Schönherr

21. Sonntag nach Trinitatis, 29. Oktober 2023, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 109 »Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Cembalo und Leitung: Felix Schönherr

Chorinformationen



Vorverkauf für Weihnachtsliederabende und Aufführung von Haydns Schöpfung in der Thomaskirche gestartet

Für viele Leipziger gehören sie unverzichtbar zum Weihnachtsfest dazu: die traditionellen Weihnachtsliederabende mit dem THOMANERCHOR Leipzig. In diesem Jahr finden die Konzerte am 20., 21. und 22. Dezember jeweils 19 Uhr statt. Es erklingen weihnachtliche Kompositionen von Heinrich Schütz, Johannes Brahms, Max Reger, Günter Raphael, Sethus Calvisius, Erhard Mauersberger, Rihards Dubra und weiteren Komponisten.

Bereits im März 2020 stand das Oratorium »Die Schöpfung« Hob. XXI:2 auf dem Konzertprogramm beim THOMANERCHOR Leipzig und musste aufgrund des ersten Lockdowns 2020 wenige Tage vor der Aufführung abgesagt werden. Wir freuen uns, das Werk 4 Jahre später in einer Konzertreise in Berlin und Dresden und am 18. März 2024 um 19 Uhr in der Thomaskirche Leipzig auf die Bühne zu bringen. Solistinnen und Solisten sind Samantha Gaul (Sopran), Kieran Carrel (Tenor) und Dominik Wörner (Bass). Der Thomanerchor wird durch das Gewandhausorchester und Michaela Hasselt am Hammerklavier begleitet.

Tickets für die Weihnachtsliederabende und die Aufführung des Oratoriums »Die Schöpfung« in der Thomaskirche sind im Thomashop und in der Musikalienhandlung M. Oelsner sowie bei allen Vorverkaufsstellen und über www.reservix.de erhältlich.

Angebote für singbegeisterte Jungen im Vorschulalter

Auch im Schuljahr 2023/24 bietet der THOMANERCHOR Leipzig wieder verschiedene Angebote für musikalisch interessierte Jungen im Vorschulalter an.

Seit dem 18. Oktober 2023 findet mittwochs und donnerstags von 16 bis 16.40 Uhr der Vorschulchor des Thomanerchores in Raum 106 der Anna-Magdalena-Bach-Schule (Grundschule der Stadt Leipzig) statt. Bettina Denner-Brückner, Stimmbildnerin und Nachwuchspädagogin des Thomanerchores, singt mit den Jungen im Vorschulchor einstimmige Kinder- und Volkslieder und lernt mit ihnen spielerisch die spannende Welt der Musik kennen. Interessierte Eltern können jederzeit gern hospitieren und Fragen zur Nachwuchsausbildung des Thomanerchores stellen. Sie haben Interesse am Vorschulchor des Thomanerchores? Wenden Sie sich gern per Mail an unseren Nachwuchskoordinator Claus Straßner unter nachwuchs@thomanerchor.de.

Die Grundschule forum thomanum bietet im Herbst und Winter 2023/24 Schnupper-Singstunden für Jungen im Vorschulalter an. Während der Singstunde werden die musikalischen und stimmlichen Fähigkeiten der Jungen erkundet. Eltern können sich rund um die Nachwuchsausbildung informieren und die Grundschule und den Hort kennenlernen. Unter www.eveno.com/thomanernachwuchsschnuppern finden Sie alle Informationen zur Anmeldung für eine Schnupper-Singstunde. Bei Fragen kontaktieren Sie gern Maria Leistner unter leistner@thomaskirche.org.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig